

Gemeinde Brief

JANUAR
2022



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneeweide, Deulstraße

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.



Johannes 6,37

Gedanken zur Jahreslosung

Abgewiesen zu werden, ist wahrlich keine gute Erfahrung. Man fühlt sich abgelehnt, und das schmerzt. Vor einem Club vom Türsteher keinen Einlass zu bekommen, kann man noch verkraften. Schlimmer ist es, wenn es innerhalb der Familie Abweisung gibt hin und her, weil manche Konflikte nicht gut gelöst werden konnten. Leider findet sich das Ausgestoßen werden auch in der Geschichte und Gegenwart der christlichen Kirche, weil man vermeintlich ethisch nicht angemessen lebt oder seinen Glauben anders formuliert, als es vorgesehen ist. Demgegenüber ist doch unsere Bewegungsrichtung wichtig, dass wir zu Jesus kommen.

Jesus Christus sagt, dass er den nicht abweist, der zu ihm kommt. Interessanterweise gibt er in den Worten zuvor eine tolle Begründung dafür, dass er die Menschen annimmt, die zu ihm kommen: »Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir.« Er erlebt die Menschen, die zu ihm kommen, als Gabe seines himmlischen Vaters, als Gottesgeschenke.

Er bewertet die Menschen nicht nach ihrem Tun oder Denken, sondern er sieht sie mit Gottes Augen – als Gottes Geschöpfe, die ihm anvertraut sind. Darum weist Jesus sie nicht ab.

Jesus nimmt uns an und passt auf uns auf! Das ist zuerst einmal eine wunderbare Botschaft für uns selbst. Mögen wir vielleicht von dem einen oder anderen Menschen abgewiesen werden, bei Jesus, und damit bei Gott, wird uns das nicht passieren. Egal, wie gut oder wie schlecht wir uns fühlen, Jesus nimmt uns an!

In dieser wunderbaren Zusage spüren wir aber auch die Frage an uns, wie wir mit Menschen umgehen, die zu uns kommen, zu mir persönlich oder zu uns in die christliche Gemeinschaft. Welche Voraussetzungen müssen sie erfüllen, um

von uns angenommen zu werden?
Wenn wir

Jesus nachfolgen,
dann werden

wir unsere Herzen und Türen für alle Menschen öffnen – so wie Jesus es tat. Wenn Menschen sich von uns distanzieren, weil sie nicht mit uns zu Jesus kommen wollen, dann steht ihnen das frei. Falsch wird es, wenn Menschen mit uns zu Jesus kommen wollen, wir es ihnen aber nicht erlauben, aus welchen Gründen auch immer. Besser ist es, die Perspektive Jesu einzunehmen: Jeder Mensch, der zu uns kommt, ist ein Gottesgeschenk! Darum sind unsere Türen offen, und wir feiern zusammen Gottes Liebe.

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.

Johannes 6,37

Michael Kießkalt,
Theologische Hochschule Elstaf

Geburtstag haben im Januar

02.01. Petra Zauleck
10.01. Michael Vorwerk
13.01. Reinhold Seckinger
14.01. Eric Barkowski
19.01. Renate Wenzel (75)
20.01. Jürgen Preik (83)
24.01. Astrid Maibaum
Georg Schmidtmann
26.01. Dina Zauleck

30.01. Maximilian Beutling
Hans-Joachim Rauchhaus (74)
31.01. Daniel Barkowski

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2022 beträgt 71 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 93 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Weihnachtsspenden

Per 30.12.2021 sind als Weihnachtsspende 2 920 € eingegangen, die bereits zu gleichen Teilen an die EBM und den Bund weitergeleitet wurden.

Vielen Dank allen Spendern, die trotz Pandemie weiterhin für den Gemeindefinanzhaushalt und die Projekte gespendet haben. Gott segne Geber und Gaben!

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Dorit Cochanski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Sigrun Grunwald
 - Brunhild Lindemann
 - Harald Seckinger
 - Sabine Vorwerk
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneeweide
IBAN DE0650092100000052208
BIC GENODE51BH2
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.



›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 02.01.: Neujahrsgottesdienst mit *Abendmahl*
LEITUNG: Falco Held
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 09.01.: LEITUNG: Sonja Lüdin
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 16.01.: LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 23.01., 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der **Christuskirche**
- 30.01.: LEITUNG: Sören Schmidtman
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

Aufgrund der Lage der Pandemie mit steigender Tendenz hat die Gemeindeleitung diese Entscheidung getroffen:

- ▶ Alle Gottesdienste werden nur noch in der 3G Regel durchgeführt. Bitte zeigt dazu am Eingang bei der Registrierung eure Nachweise vor.

Ergebnisse der schriftlichen Abstimmungen

Hier sind die Ergebnisse der Bestätigung unseres Pastors *Thomas Bliese* in seinem Amt sowie die Ergebnisse der schriftlichen Abstimmung zu den Themen der Mitgliederversammlung am 14.11.2021.

Pastorenbestätigung

- ▶ abgegebene Stimmen: 88
- ▶ mit »ja« haben abgestimmt: 69 Mitglieder
- ▶ mit »nein« haben abgestimmt: 19 Mitglieder

Damit haben 78,4 Prozent der abstimmenden Mitglieder unserem Pastor das Vertrauen zur weiteren guten Zusammenarbeit ausgesprochen.

Die weiteren Abstimmungen auf einem gemeinsamen Stimmzettel

- ▶ abgegebene Stimmen: 87

1. *Petra Zauleck* hat in der Mitgliederversammlung am 14.11.2021 von Ihrer Begegnung mit unserem HERRN und ihrem geistlichen Weg in unsere Gemeinde Zeugnis gegeben und möchte nun in unserer Gemeinde **als Mitglied aufgenommen** werden (siehe Protokoll Tz. 4).

Es gab 4 Stimmen, die signalisierten, dass noch eine offene Frage zu Ihrer Mitgliedschaft bei den Zeugen Jehovas besteht. Diese konnte inzwischen geklärt werden: Sie ist nicht mehr Mitglied bei den Zeugen Jehovas.

Damit ist *Petra Zauleck* mit großer Mehrheit als Mitglied bei uns aufgenommen. Darüber freuen wir uns sehr.

2. **Dachflächensanierung:** In der Mitgliederversammlung wurde berichtet, dass eine Sanierung der Dachflächen erforderlich ist (siehe Protokoll Tz. 5a). Die Kosten betragen 29 000 € und sollen aus der Reparaturreserve finanziert werden.

- ▶ mit »ja« haben abgestimmt: 85 Mitglieder
- ▶ mit »nein« haben abgestimmt: 1 Mitglied
- ▶ Enthaltungen: 1 Mitglied

Damit wurde der Dachflächensanierung mit 97,7 Prozent zugestimmt.

3. Die Gemeindeleitung empfiehlt eine **einmalige Spende** in Höhe von 1 000 € für das Projekt »Historisches Gemeindehaus Stettin« (siehe Protokoll Tz. 6).

- ▶ mit »ja« haben abgestimmt: 74 Mitglieder
- ▶ mit »nein« haben abgestimmt: 8 Mitglieder
- ▶ Enthaltungen: 5 Mitglieder

Damit wurde der Spende mit 85,1 Prozent zugestimmt.

4. Ein **energietechnisches Gutachten** für das Gebäude und eine Beratung über Fördermöglichkeiten durch die KfW könnte von einer Beraterfirma erstellt werden. Die Kosten hierfür werden sich zwischen 1 000 € und 2 000 € bewegen (siehe Protokoll Tz. 5a).

- ▶ mit »ja« haben abgestimmt: 84 Mitglieder
- ▶ mit »nein« haben abgestimmt: 2 Mitglieder
- ▶ Enthaltungen: 1 Mitglied

Damit wurde der Erstellung des energietechnischen Gutachtens mit 96,6 Prozent zugestimmt.

5. Es ist auch in diesem und im nächsten Jahr wieder nötig, jeweils einen **Eigenanteil für den »Check-In«** (5 000 €) als Gemeinde zu bewilligen (Doppelhaushalt 2022/23). Diese Summe gilt als Haftungsausgleich und wird auch als Indiz dafür verstanden, dass

die Gemeinde hinter dem geförderten Projekt steht (siehe Protokoll Tz.10).

- ▶ mit »ja« haben abgestimmt: 82 Mitglieder
- ▶ mit »nein« haben abgestimmt: 3 Mitglieder
- ▶ Enthaltungen: 2 Mitglieder

Damit wurde dem Eigenanteil für die »Check-In«-Finanzierung mit 94,3 Prozent zugestimmt.

Thomas Vorwerk

Nachfolger gesucht!

Mit diesem geschmückten Weihnachtsbaum möchten wir uns von dieser Arbeit verabschieden und für Andere, vielleicht jüngere den Weg freimachen.

Ich hatte diese Arbeit übernommen, weil sich niemand wirklich dafür verantwortlich fühlte, und mir die Vielfalt des geschmückten Baumes fehlte. Und das glaube ich, ist mir gelungen. So durftet ihr in den letzten 10 Jahren, gefaltete Kraniche, Fröbelsterne, Bascetta Sterne, Falt-Sterne, Engel, und auch-Strohsterne, Herzen und Sterne mit Applikationen, Origamisterne, rote oder silberne Kugeln hoffentlich bestaunen.

Was ist mitzubringen, um diese Arbeit zu übernehmen?

- ▶ Zeit
- ▶ keine Höhenangst, hier möchte ich meinem Mann danken, der teilweise bis zu 5 Meter hochkletterte um die Lichterketten, jeden Stern und jede Kugel an die richtige Stelle zu bringen
- ▶ Liebe für diese Arbeit
- ▶ man muss wissen, dass man sich am meisten mit denen daran freut die daran beteiligt waren.

Hier möchte ich *Manfred Höfig* danken und seinem Team *Hans-Joachim Krüger, Thomas*



Vorwerk und unserem jeweiligen FSJ-ler, erst *Jo* und in diesem Jahr *David*, die jedes Jahr das Baum fällen, den Transport und das Aufstellen des Baumes in der Gemeinde übernommen haben. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit und ein reibungsloses Ineinandergreifen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an *Dorit Cochanski*, die mir mehr als einmal beim Basteln von jährlich mehr als 40 Sternen behilflich war, ebenso eine liebe Freundin, mit der ich mir das Basteln für den Weihnachtsbaum zur Tradition gemacht habe. Der größte Dank geht an meinen Mann, ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen.

Fast alle unserer gebastelten Schätze liegen in einem Schrank in der Sakristei und warten nur darauf an den Baum gebracht zu werden.

Dann freue ich mich auf den Baum im Jahr 2022 und sage jetzt schon vielen Dank!

Sabine Berndt

Gemeindefreizeit 9.–11. September 2022

Im vergangenen Jahr konnten wir aus verschiedenen Gründen keine Gemeindefreizeit haben. Für 2022 planen wir wieder eine Gemeindefreizeit und haben dafür das Objekt in Hirschluch bei Storkow wiederentdeckt. Es liegt im Wald und bietet die Möglichkeit von Spaziergängen, Spielplatz, Kutschfahrt, Schifffahrt auf dem nahe gelegenen See.

Die Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch ist nun vollständig renoviert und durch Neubauten erweitert. Dadurch stehen uns schöne Zimmer mit Dusche/WC und große Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Uns stehen das »Haus der Stille« und das Haus »Waldhütte« zur Verfügung, mit 2-Bett-, 3-Bett- und 4-Bettzimmern mit Doppelstockbetten (Einzelbelegung ist möglich).

Es gab nur noch einen freien Termin: 9. bis 11. September 2022. Den Termin haben wir reserviert. Für die Planung zur verbindlichen Reservierung möchten wir gern die voraussichtliche Teilnehmerzahl ermitteln. Dazu liegt in den nächsten Tagen ein Fragebogen aus mit der Bitte der Voranmeldung. Eine verbindliche Reservierung ist dann bis Ende Februar erforderlich. Nachfolgend die Preise für Übernachtung und Verpflegung:

	Preis/ Person	Bett- wäsche	Gesamt/ Person
Erwachsene	78,00	8,00	86,00
7–19 J.	68,00	8,00	76,00
4–6 J.	60,00	8,00	68,00
0–3 J.	0,00	0,00	0,00

(Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen oder gegen Aufpreis von 8 € leihweise zu erhalten).

Bitte nehmt die Möglichkeit der Vorreservierung wahr, damit wir in der Lage sind den Vertrag mit Hirschluch abzuschließen.

In der nächsten Zeit wird vor dem Gottesdienst eine Präsentation über den Beamer mit einigen Bildern der Zimmer und Umgebung gezeigt.

Anita & Hans-Joachim
Rauchhaus

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Mit Gebet ins neue Jahr

Konfessionsübergreifend werden weltweit und hierzulande zu Beginn des neuen Jahres Gebetswochen veranstaltet. Den Start macht die 176. Allianzgebetswoche vom 9. bis 16. Januar 2022. Das Motto lautet »der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus«.

Vom 18. bis 25. Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Das Thema »Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten« basiert auf Matthäus 2,2 und das zugehörige Material wurde von Christen im Nahen Osten erarbeitet.

Der Ökumenische Bibelsonntag am 30. Januar hat das Thema »Gepriesen bist du, Gott, der in die Tiefen schaut« nach Daniel 3,54a.

AmPuls-Konferenz 2022

Die AmPuls-Konferenz 2022 wird sowohl vor Ort in der EFG Karlsruhe als auch online stattfinden: vom 21. bis 23. Januar. Das BEFG-Jahresthema »Dich schickt der Himmel« ist auch bei AmPuls 2022 die große Überschrift. Dieses Mal geht es dabei vor allem um Gemeinde und die Frage »Wie können wir Gemeinde ›geschickt‹ neu denken und leben?« Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Ort und online erwarten Vorträge von *Johannes Weth* und *Steve Ogedegbe* (Himmelsfels.de), eine Bibelarbeit von *Lea Herbert* sowie X-Talks zu relevanten Themen. Alles andere, wie zum Beispiel die Workshops, wird den jeweiligen Formaten angepasst.



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Vorschau

► 09.-11.09. Gemeindefreizeit

Newsletter

immer auf dem Laufenden bleiben mit dem 14-täglichen Gemeinde-Newsletter. Anmeldung über www.kirche-deulstrasse.de. Oben rechts mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese,

☎ 53 01 17 03

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

✉ gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

✉ check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeglieder:

Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

✉ gemeindeglieder@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE06500921000000552208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

✉ gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org

You Tube

EFG Berlin-Oberschöneweide



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 23. 01. 2022

E-Mail-Adresse für Informationen

 Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de